

Wir sind für sie da!

Fragen zur Aufnahme:
02681 943-121 und 101
akn-aufnahme@newcare.de

Allgemeine Fragen:
02681 943-0 und 100
akn-info@newcare.de

Mehr Infos

Weitere Informationen erhalten sie
auf unserer Homepage:



<https://newcare.de/newcare-clinic-altenkirchen/>



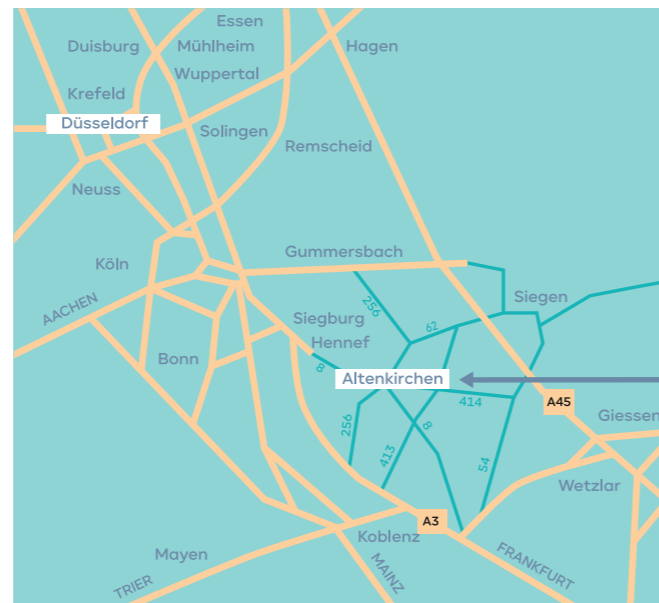
Ihr Weg in die Reha-Behandlung

Interessierte Patientinnen sollten sich an eine Suchtberatungsstelle (z.B. Diakonie oder Caritas), ambulante oder stationäre ärztliche Behandler wenden. Dort erhalten Sie Hilfe bei der Beantragung der Rehamaßnahme.

Für die Aufnahme werden vorab benötigt:

- Sozialbericht
- ärztlicher Befundbericht
- schriftliche Kostenzusage
- bei Mitaufnahme von Begleitkindern schriftliche Kostenzusage (Haushaltshilfeantrag)

So finden Sie uns



Anreisemöglichkeiten

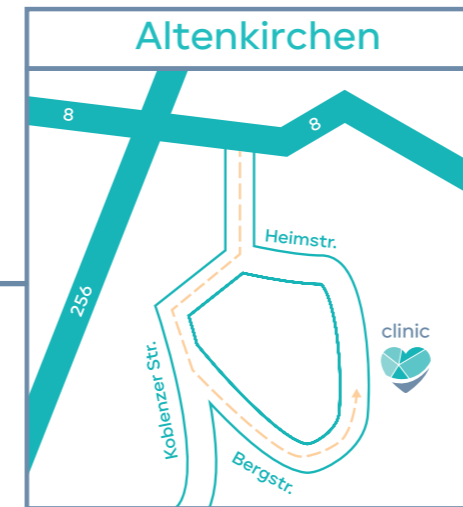
Mit dem Zug:

Altenkirchen hat einen kleinen Regionalbahnhof, der mit der Linie RB90 (HLB) ab Bahnhof Au/Sieg (Windeck) zu erreichen ist. Au/Sieg liegt an der Bahnstrecke Köln - Bonn/Siegburg - Siegen (RE9, S12, S19). Vom Bahnhof Altenkirchen holen wir Sie gerne ab.

Mit dem Auto:

Aus Richtung Köln kommend über die A3 – Kreuz Bonn/Siegburg auf A560 Richtung Hennef – Abfahrt Hennef-Ost. Der Beschilderung folgend über B8 nach Altenkirchen. Aus Richtung Frankfurt kommend über die A3 bis Abfahrt Neuwied. Der Beschilderung folgend über B256 nach Altenkirchen.

In Altenkirchen der Beschilderung Fachklinik Altenkirchen bzw. Bismarckturm über Bergstraße folgen. Auf Höhe des Bismarckturms nach links in die Heimstraße abbiegen.



newcare  clinic
Altenkirchen

Klinik für suchtkranke Frauen

Heimstraße 8, 57610 Altenkirchen

Unser Behandlungsangebot

Wir behandeln Patientinnen mit stoffgebundenen Abhängigkeiten und Zusatzdiagnosen, wie affektiven Störungen (Mono- und bipolare Depression), posttraumatische Belastungsstörungen, Ess-, Zwangs-, Angst-, Persönlichkeits- und psychotischen Störungen.

Wir bieten Platz für bis zu 57 Frauen ab dem Alter von 18 Jahren, wobei 15 Therapieplätze für Mütter in Begleitung ihrer Kinder vorgesehen sind, die während der Therapiezeiten im integrierten Kindergarten betreut werden und/oder die örtliche Grundschule besuchen.

Die Unterbringung erfolgt in freundlich eingerichteten Doppel- und Einzelzimmern mit Dusche/WC.

Eine Sauna steht im Haus zur Verfügung.



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Hermann Hesse

Zielsetzung

Wir möchten gemeinsam mit unseren Patientinnen Perspektiven für ein zufriedenes, selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel erarbeiten und den Weg bereiten für soziale und berufliche Teilhabe.



Behandlungsdauer

Abhängig von Krankheitsbild und Leistungsträger kann die bewilligte Behandlungsdauer für die Entwöhnungsmaßnahme zwischen 10 und 26 Wochen betragen und kann dem individuellen Bedarf entsprechend angepasst werden.

Therapieinhalte

Unseren Patientinnen bieten wir individuell angepasste, frauenspezifische Therapieangebote:

- Medizinische Behandlung
- Einzel- und Gruppentherapie
- Spezifische edukative Gruppen mit den Schwerpunkten: Drogenabhängigkeit, Alkoholabhängigkeit, Traumafolgestörung, Essstörung, Erziehungsfragen
- Selbstsicherheitstraining
- DBT orientierte Behandlung mit Skills-training
- Ergotherapie (u.a. Bewerbungstraining, Freizeitgestaltung, Holzwerkstatt, Gartenarbeit)
- Tiergestützte Therapie mit Pferden
- Soziale Rehabilitation
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Bewegungstherapie (u.a. Muskelaufbautraining, Entspannungsverfahren)
- Tabakentwöhnung
- Angehörigenseminare, Partnergespräche

Unsere Vorteile

Frauen und Mütter mit ihren Kindern erleben eine warme, freundliche und überschaubare Klinikgemeinschaft, einen geschützten Rahmen und Rückzugsort in idyllischer, naturnaher Lage. Ein großer parkähnlicher Außenbereich mit verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten, Spielplatz und Pferdeköppl, die Möglichkeit der tiergestützten Therapie mit unseren Therapiepferden, ein integrierter Kindergarten, eine hauseigene Küche, die auf frische und regionale Produkte Wert legt sowie individuelle Ernährungsformen berücksichtigt, Cafeteria, Sporthalle und eine gemütliche Sauna sorgen für das Wohlbefinden unserer Patientinnen.

Wir arbeiten eng mit Angehörigen, Suchtberatungsstellen, Jugendämtern, ambulanten und stationären Nachsorgeeinrichtungen (Adaptionen, Betreutes Wohnen, Berufsbildungszentren etc.) zusammen und vermitteln über Berufspraktika Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder unter besonderer Berücksichtigung der Stärkung unserer Patientinnen in Ihrer Rolle als Frau in der Gesellschaft.

